



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Süderdeich,

das Jahr 2014 neigt sich seinem Ende zu, in wenigen Tagen ist Weihnachten. Hinter uns liegt ein für unsere Gemeinde insgesamt ruhiges Jahr. Zum Jahresabschluss möchte ich Ihnen noch einige Informationen geben:

### Schulentwicklung

Die Presse hat mehrfach über die Schuleentwicklung berichtet. Mit dem Jahreswechsel wird der Schulverband Wesselburen, dem auch die Gemeinde Süderdeich angehört, nun wieder die Trägerschaft über die Grundschule Wesselburen und die Friedrich-Hebbel-Schule Wesselburen übernehmen.

Zwei wichtige Schlagworte sind *Schulneubau* und *Digitales Lernen*. Um nicht den Rahmen dieses Einwohnerbriefes zu sprengen, will ich hier nicht auf Details eingehen, sondern verweise auf die Internet-Seite [www.neue-schule-wesselburen.de](http://www.neue-schule-wesselburen.de).

Daneben bin ich aber auch gern bereit, Fragen zum Thema auf herkömmlichem Weg zu beantworten.

## **„Knallverbot“**

*Wie in jedem Jahr wird die Ordnungsbehörde des Amtes Büsum-Wesselburen angesichts der vielen Reetdächer im Dorf auch zum Jahreswechsel 2014/2015 ein Abbrennverbot für pyrotechnische Gegenstände der Klasse 2 (Silvesterfeuerwerk) aussprechen. Hierzu gehören u.a. Vulkane, „Böller“ oder Raketen.*

**Das Abbrennen von Silvesterfeuerwerk ist daher im Umkreis von 200 m um reetgedeckte Gebäude verboten!**

**Damit gilt das Abbrennverbot im gesamten Ortskern.**

*Sie dürfen Feuerwerk nur im Außenbereich und in folgenden Bereichen abbrennen:*

- > Baugebiet Mühlenweide,*
- > Hauptstraße 1 bis etwa Höhe Hausnummern 15/22 und*
- > Todtenhemmer Weg ab Verbreiterung der Fahrbahn Richtung Wesselburen.*

*Mit dieser Darstellung habe ich Ihnen auch die Bereiche genannt, in denen das Abbrennen von Feuerwerk erlaubt ist. Dies soll und kann natürlich keine Einladung an alle sein, dort zu „ballern“. Es wäre den Anwohnern gegenüber nicht fair.*

*Bitte machen Sie ggfs. auch Ihre Angehörigen oder Gäste auf das Verbot aufmerksam.*

### Unterbringung von Asylbewerbern

Wie Ihnen bekannt ist, suchen zurzeit hauptsächlich syrische Flüchtlinge Asyl in Deutschland. In Dithmarschen treffen jede Woche Asylbewerber ein, die im Kreisgebiet verteilt und untergebracht werden müssen. Meistens handelt es sich um Familien. In Süderdeich ist

zurzeit eine syrische Familie untergebracht. Eine weitere Familie wird nach derzeitigem Stand wohl in nächster Zeit noch folgen.

Als schwer überwindbare Hürde hat sich die Sprache erwiesen. Im besten Fall ist eine Verständigung auf englisch möglich, oftmals müssen aber Hände und Füße herhalten.

Ich würde mich freuen, wenn Sie den Familien eine Chance geben und sie unterstützen, hier "anzukommen".

### **Bekanntmachungen**

Ich bin angesprochen worden, ob die Bekanntmachungen auch im Internet erfolgen könnten. Diese Anregung finde ich gut und ich werde mich Anfang nächsten Jahres damit beschäftigen, wie sich der Vorschlag am besten umsetzen lässt.

Im Interesse der Rechtssicherheit werden die Veröffentlichungen im Internet allerdings nur Informationscharakter haben. Rechtswirksam wird auch in Zukunft nur der Aushang an der Bekanntmachungstafel sein.

### **Kleiderkammer der AWO**

Sehr gern leite ich einen Hinweis unserer Mitbürgerin Dagmar Luttrupp an Sie weiter:

*Die AWO-Kleiderkammer in Wesselburen, Süderstr. 14, ist mehr denn je auf Ihre Spenden (saubere und noch tragbare Kleidung, Bettwäsche, Handtücher, Schuhe, Spielsachen, Geschirr) angewiesen.*

Die AWO-Kleiderkammer spielt eine wichtige Rolle bei der Versorgung unserer weniger gut gestellten Mitmenschen. Ihre Spende ist dort mit Sicherheit in guten Händen.

Dagmar Luttrupp ist Ansprechpartnerin für die Kleiderkammer und wohnt in der Dorfstrasse 9 hier in Süderdeich, Telefon: 42 93 20. Bitte melden Sie sich bei ihr, wenn Sie spenden möchten.

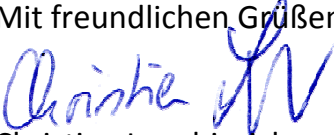
### **Danke!**

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen und an dieser Stelle all jenen Einwohnerinnen und Einwohnern danken, die sich in der Feuerwehr, den Vereinen oder auf andere Weise für unser Gemeinwesen eingesetzt haben. Sie machen etwas für unsere Gesellschaft, ohne gleich nach einer Gegenleistung zu fragen. Besonders denen, deren Arbeit verborgen geblieben ist, deren Arbeit vielleicht nicht wahrgenommen oder sogar als selbstverständlich betrachtet wurde, sage ich an dieser Stelle herzlichen Dank für ihren Einsatz.

Vielen Dank sage ich auch allen Spendern für die Weihnachtsbaumaktion, den Baumaufstellern und den Helfern bei unserem Dorf-Weihnachtsmarkt. Eine besondere Freude ist auch, dass einige "ihren" Baum noch mit einer Lichterkette und Schmuck versehen. Danke!

Im Namen aller Gemeindevertreter wünsche ich Ihnen besinnliche Weihnachtstage, einen guten Rutsch und alles Gute für 2015!

Mit freundlichen Grüßen

  
Christian Langhinrichs  
Bürgermeister

Kontakt:  
Alleestraße 4  
Tel. 42850  
Mail: buergermeister@suederdeich.de